

Chronikauszug der Länder-Analysen

09.03.2024 bis 09.03.2024

Zeitraum: 09.03.2024 bis 09.03.2024

Suchbegriff: --

Land: Ukraine

Datum der Suchabfrage: 13.05.2024

Ukraine	09.03.2024	Papst Franziskus sagt in einem Interview mit dem Schweizer Sender RSI, das im Februar aufgezeichnet und am 9. März teilweise veröffentlicht wurde, die Ukraine müsse den Mut haben, mit Russland über den Frieden zu verhandeln. Der Papst rät der Ukraine, sich nicht zu schämen mit Russland zu verhandeln, bevor die Dinge noch schlimmer würden. Der Papst glaube, dass derjenige am stärksten sei, der die Situation betrachtet, der an die Menschen denke, der den Mut der weißen Fahne habe, um zu verhandeln und fügt hinzu, dass Friedensgespräche internationale Vermittler einbeziehen sollten. Die Äußerungen des Papstes sorgen international für Entrüstung. In einer Erklärung des Vatikans, die nach der Publikation des Interviews veröffentlicht wird, heißt es, dass der Papst nicht zur Kapitulation der Ukraine aufgerufen habe, sondern zu einem Waffenstillstand und zu Verhandlungen.
Ukraine	09.03.2024	Der polnische Premierminister Donald Tusk kann bei einem Treffen mit polnischen Landwirt:innen keine Einigung über die Beendigung der Proteste gegen ukrainische Agrarimporte erzielen, berichtet Polskie Radio.
Ukraine	09.03.2024	Laut dem US-amerikanischen Fernsehsender NBC arbeiten die Republikaner im Repräsentantenhaus an einer eigenen Version eines Gesetzentwurfs zur Unterstützung der Ukraine, um die Bereitstellung von Hilfe für das Land zu beschleunigen. Eine Version sieht vor, die nicht-militärische Hilfe für die Ukraine als Kredit zu behandeln. Die Idee eines Darlehens könnte für die Republikaner, die eine weitere Unterstützung der Ukraine durch die USA ablehnen, attraktiver sein. Auch die Nutzung russischer Vermögenswerte gilt unter den Republikanern als populäre Idee.